



BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE SICHERHEIT UND GENERATIONEN

XXII. GP.-NR
27/AB

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

2003 -03- 11
zu 77 J

GZ: 40.001/8-7/03

Wien, - 6. März 2003

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 77/J der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde** wie folgt:

Frage 1:

Die Erfüllung der Einstellungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für die in der Anfrage genannten Anstalten ergibt sich aus der nachfolgenden Zusammenstellung.

Für die Überprüfung der Beschäftigungspflicht wird grundsätzlich der jeweilige Monatserste herangezogen. Da die Vorschreibung einer allfälligen Ausgleichstaxe für das Kalenderjahr 2002 erst im 2. Quartal 2003 erfolgt und zum gegenwärtigen Zeitpunkt somit noch keine rechtskräftigen Bescheide vorliegen, wurde auf vorläufige Daten zurückgegriffen.

Erklärung der Abkürzungen:

DN-GES	Personalstand insgesamt
NERP	abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte
DN-PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
ANRP 1+2	Summe der begünstigten Behinderten
ANRP 2	doppelt anrechenbare Behinderte
Erfüllung	Erfüllung der Beschäftigungspflicht - Pflichtzahl

Berechnungswerte für das Kalenderjahr 2002 zum Stichtag 1.12.2002

	DN-GES	NERP	DN-PFLZL	PFLZL	ANRP 1+2	ANRP 2	Erfüllung
Erzdiözese Wien	1.157	33	1.124	44	33	17	+6
Diöz. Eisenstadt	166	4	162	6	4	0	-2
Diözese St. Pölten	495	12	483	19	14	5	0
Diözese Linz	270	13	257	10	13	2	+5
Diözese Graz-Seckau	614	9	605	24	9	8	-7
Bischöfl. Ordinariat Innsbruck	233	3	230	9	3	1	-5
Finanzkammer der Diözese Gurk	270	8	262	10	8	2	0
Finanzkammer Erzd. Salzburg	289	5	284	11	5	0	-6
Finanzkammer Diözese Feldkirch	173	1	172	6	1	0	-5
Evang. Kirche	328	4	324	12	4	0	-8
Altkath. Kirche*							
Israelit. Kultusgem.	127	0	127	5	0	0	-5
Islamische Glau- bensgem.	61	0	61	2	0	0	-2

* nicht einstellungspflichtig

Mit freundlichen Grüßen
Der Bundesminister

